MIDEWA

INFRA Service Sachsen-Anhalt GmbH

KÖTHENER Badewelt

Presseinformation

Palm Springs GmbH & Co. KG Freizeitanlage Köthen

Köthen (Anhalt), 13.03.2025

Die Preise steigen

Köthener Badewelt nimmt zum 1. April 2025 Anpassungen in allen Tarifen vor / Grund sind anhaltend hohe Kosten, vor allem im Energiebereich

Dem weiter anhaltenden Kostendruck muss sich nun auch die Köthener Badewelt beugen und hebt die Preise zum 1. April 2025 an. Darauf verständigte sich der Aufsichtsrat der Palm Springs GmbH & Co. KG auf seiner jüngsten Sitzung. Palm Springs ist Eigentümerin der Sport- und Freizeitanlage.

Besonders spürbar sind die Auswirkungen der gestiegenen und seit längerem auf hohem Niveau verharrenden Energiekosten. Einsparpotenziale seien intensiv diskutiert und auch umgesetzt worden, versichert David Rieck, der Geschäftsführer der Palm Springs GmbH & Co. KG. Man sehe hier jedoch keinen weiteren Spielraum, da man keine Abstriche an der Qualität der Leistungen hinnehmen wolle. Das betrifft vor allem die Luft- und Wassertemperatur in der Köthener Badewelt. Man habe sich bewusst gegen eine Reduzierung entschieden, "damit sich unsere Gäste wohlfühlen und ihren Aufenthalt genießen können", betont David Rieck. So liegt die Wassertemperatur im Baby- und Kinderbecken sowie im Wellenbecken kontinuierlich bei 32 Grad Celsius und im Wettkampfbecken mit Sprungtürmen und Erlebnisrutsche bei angenehmen 28 Grad Celsius.

Nicht nur die Ausgaben für Strom und Wärme schlagen sich in einer energieintensiven Freizeiteinrichtung wie der Köthener Badewelt in besonderem Maße in den Betriebskosten nieder. Auch sämtliche Dienstleistungen von Fachbetrieben, die zumeist aus der Region kommen und unter anderem für die Wartung der Wasseraufbereitungstechnik regelmäßig hinzugezogen werden, sind teurer geworden. Ausschlaggebend sind hierfür nicht zuletzt die höheren Ausgaben für Materialien, zum Beispiel Chemikalien. Ein weiterer Aspekt sind die angepassten Löhne in den Unternehmen, was die Leistungen der Fachbetriebe zwangsläufig verteuert. Steigerungen gab und gibt es auch bei den Lohnkosten für die Angestellten der Köthener Badewelt, die jeden Tag einen zuverlässigen Betrieb der Freizeitanlage ermöglichen und gewährleisten.

Neben der Badelandschaft sind auch die stark frequentierte Saunalandschaft sowie der Kursbetrieb, der Vereinssport und das Schulschwimmen von der Preisanpassung ab April betroffen. Damit werden die gestiegenen Kosten auf ausnahmslos alle Nutzergruppen der Köthener Badewelt umgelegt.

So kostet zum Beispiel der bei vielen Besuchern beliebte 1,5-Stunden-Tarif für Erwachsene künftig sechs Euro (Montag bis Freitag) und sieben Euro am Wochenende. Kinder zahlen für 1,5 Stunden Badespaß ab April drei Euro, am Samstag und Sonntag sind es 3,50 Euro. Die Tageskarte für eine Familie (zwei Erwachsene und ein Kind oder ein Erwachsener und zwei Kinder) kostet von Montag bis Freitag künftig 19,50 Euro, am Wochenende 22,50 Euro. Und für eine kleine Auszeit vom Alltag in der Saunalandschaft der Köthener Badewelt zahlen Erwachsene unter der Woche dann 22 Euro, am Wochenende 23 Euro.

Zuletzt hatte die Köthener Badewelt ihre Preise zum 1. Januar 2023 angehoben.

Die ab dem 1. April 2025 geltenden Preise werden zu diesem Zeitpunkt auch auf der Internetseite der Köthener Badewelt veröffentlicht: www.koethener-badewelt.de.

MIDEWA

INFRA Service Sachsen-Anhalt GmbH

KÖTHENER Badewelt

Presseinformation

Palm Springs GmbH & Co. KG
Freizeitanlage Köthen

Die INFRA Service Sachsen-Anhalt GmbH ist eine 100-prozentige Tochter der MIDEWA Wasserversorgungsgesellschaft in Mitteldeutschland mbH. Unternehmenssitz ist Köthen. Im Auftrag der Palm Springs GmbH & Co. KG betreibt die INFRA seit dem 1. Januar 2008 die Köthener Badewelt. Der Wasserdienstleister ist für den täglichen Betrieb der Freizeitanlage zuständig. Die Entscheidungen über Investitionen und Eintrittspreise obliegen der Palm Springs GmbH & Co. KG als Eigentümerin. Palm Springs ist eine 100-prozentige Tochter der kommunalen Wohnungsgesellschaft Köthen mbH (WGK). Neben der Köthener Badewelt betreibt die 2007 gegründete INFRA auch die Volksschwimmhalle Gräfenhainichen. Mehr Informationen unter ***www.koethener-badewelt.de***.

Die MIDEWA Wasserversorgungsgesellschaft in Mitteldeutschland mbH mit Sitz in Köthen (Anhalt) wurde 1996 gegründet. Seit 1999 ist die Veolia Wasser Deutschland GmbH mit 25,1 Prozent als strategischer Partner an der MIDEWA beteiligt. Die Veolia Wasser Deutschland GmbH ist eine 100-prozentige Tochter der Veolia Deutschland GmbH. Im südlichen Sachsen-Anhalt versorgt die MIDEWA über 295 000 Einwohner mit Trinkwasser. Die MIDEWA steht für regionale Verwurzelung: Mit drei Niederlassungen in den Städten Lutherstadt Eisleben, Köthen (Anhalt) und Merseburg sowie insgesamt sieben Versorgungsbereichen ist die MIDEWA der kompetente und lokale Wasserversorger für 57 Städte und Gemeinden und zudem verlässlicher Partner für Trink- und Abwasserverbände sowie der Industrie. Außerdem engagiert sich die MIDEWA auf dem Gebiet der öffentlichen Beleuchtung, der Fernwärmeversorgung und der Grundwassersanierung. Die MIDEWA-Tochter INFRA Service Sachsen-Anhalt kümmert sich um den Betrieb von Schwimmbädern, wie der Köthener Badewelt und der Volksschwimmhalle Gräfenhainichen. Mehr Informationen unter ***www.midewa.de, service.veolia.de, www.veolia.de, www.koethener-badewelt.de, www.schwimmhalle-graefenhainichen.de***

Kontakt:
Christian Wallschläger – Leiter MIDEWA-Niederlassung Anhalt-Fläming
INFRA Service Sachsen-Anhalt GmbH
Köthener Badewelt
Ratswall 9, 06366 Köthen (Anhalt)
Telefon: 03496 - 508 880
E-Mail: info@koethener-badewelt.de